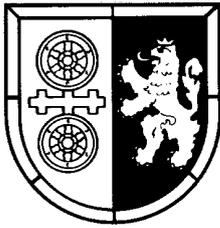


HEIMATBEILAGE



Blätter für Kultur- und Heimatpflege

Beilage des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Gau-Algesheim

Nr. 5

August 2014

24. Jahrgang



Turnverein 1895 e.V. Ockenheim

Wir bringen Bewegung in die Gemeinde!

50 Jahre Turnhalle



Am 1. März 1895 wurde der Turnverein Ockenheim gegründet. Nicht weniger als sechsmal musste er die Turnstätte wechseln bis er nach fast 70 Jahren endlich eine eigene Halle hatte. Am 15. August 1964 wurde sie feierlich und unter großer Beteiligung der Ockenheimer Bevölkerung eingeweiht.

2014 präsentiert sich der Turnverein 1895 e.V. mit seinen fünf Abteilungen gut aufgestellt. In Ockenheim ist er durch die unterschiedlichen Angebote für alle Altersgruppen der Verein mit den meisten Aktiven. Zusammen mit den Passiven zählt er 689 Mitglieder.

Vorstand 2014



Von links nach rechts: Annette Möbius, Edeltraud Ginkel, Annerose Lamoth, Joachim Müller, Elke Jack, Martin Müller, Rosi Klingler, Bernhard Klingler (1. Vorsitzender), Edeltraud Schmitt, Samuel Soffel, Marianne Günhe
Es fehlt: Dirk Weitzel,

Grußwort

Am 15.08.1964 wurde die Turnhalle eingeweiht und sie ist damit seit nunmehr 50 Jahren die Heimat unseres Vereins. Wir sind stolz darauf, eine vereinseigene Turnhalle zu haben und damit unabhängig und Herr im eigenen Haus zu sein.

Mittlerweile erkennt man nicht mehr viel von einer alten Lagerhalle. In den letzten 20 Jahren haben wir die Halle komplett erneuert und energetisch auf den neuesten Stand gebracht. Dies entlastet uns natürlich auch bei den Energie- und Unterhaltungskosten, die einen Großteil unserer jährlichen Ausgaben ausmachen.

Ein Danke schön an meine Vorgänger für die mutigen und nicht immer einfachen Entscheidungen. Sei es beim Kauf der Turnhalle als auch bei allen Sanierungsabschnitten. Sowie allen Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung in all den Jahren.

Mein Dank gilt hier dem Rhein Hessischen Sportbund aber auch der Ortsgemeinde, der Verbandsgemeinde und der Kreisverwaltung, die uns bei allen Baumaßnahmen wohlwollend begleitet haben und ohne deren finanzielle Unterstützung die Turnhalle nicht in dem jetzigen Zustand wäre, in dem sie heute ist.

Der Einsatz all derer steht für das Gemeinwohl, für welches sich der Turnverein einsetzen möchte. Als Turnverein verstehen wir uns als Bindeglied zwischen den unterschiedlichen Gesellschaftsgruppen, zwischen Jung und Alt und vermitteln Werte wie Fair Play, Teamgeist, Fitness und eine preiswerte Möglichkeit des Sporttreibens.

„Wir bringen Bewegung in die Gemeinde!“ Mit unserem neuen Slogan feiern wir das Jubiläum der Turnhalle. Neben einer großen Bilderausstellung über den Bau der Turnhalle und die verschiedenen Sanierungsabschnitte, zeigen die verschiedenen Sport- und Turngruppen ihr Können. Vom Eltern-Kind-Turnen bis zu den Senioren zeigen wir die komplette Bandbreite unseres Angebotes. Verschiedene Mitmach-Aktionen runden den Tag der offenen Tür ab. Sportkleidung also unbedingt mitbringen. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr

Bernhard Klingler, 1. Vorsitzender

Sportstätten von 1895 bis 1960 und Turnhalle ab 1964

Der Turnverein 1895 Ockenheim wurde am 1. März 1895 im Lokal Roth (heute „Gasthaus zum Jakobsberg“) gegründet.

Der erste „Turnplatz“ lag im Kuhweg (Bergstraße) und wurde von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Preiswert und primitiv errichtete man zum Schutz der Geräte ein Häuschen auf diesem Platz. Hier wurden in den Sommermonaten die Turnstunden abgehalten. Gewöhnlich war neben mehreren Werktagen auch sonntags Turnstunde, und zwar schon früh morgens von 5 bis 7 Uhr. Es war damals auch Sitte, dass eine halbe Stunde vor jeder Turnstunde eine Trommel im Ort erklang.

Als Vereinslokal entschied sich der Verein für den Saal Werner (Gasthaus „Zur goldenen Krone“). Im großen Saal im ersten Stock wurden am 18. 10. 1895 die Turngeräte aufgestellt, so dass auch im Winter geturnt werden konnte, Die gesamte Bevölkerung von Ockenheim zeigte gegenüber dem Turnverein sehr viel Interesse. Er verschaffte sich z.B. mit Theaterspielen oder einer groß aufgezogenen Verlosung Geld für die erste Vereinsfahne 1902.



Gründungslokal



Bergstrasse vor 1940



Gasthof „Krone“ um 1910

1902 übernahm August Müller, der seinen Garten für 20.- RM jährlich dem Turnverein als Turnplatz 'verpachtet hatte, den ersten Vorsitz. Außerdem stellte er seinen Saal für die Wintermonate kostenlos zur Verfügung.

Infolge des ersten Weltkrieges (1914-1918) war das aktive Turnen fast 6 Jahre unterbrochen. Am 27. März 1920 traten ältere Vereinsmitglieder zusammen und sorgten für den Wiederbeginn. Am 1. und 2. August 1920 beging der Turnverein sein 25jähriges Stiftungsfest. Insgesamt beteiligten sich dabei 19 Vereine. Nicht weniger als 33 Festdamen wirkten hierbei mit.

Festplatz war die Bleiche, die fortan auch als Turnplatz genutzt wurde, nachdem man auch in der Graben- und Michelstrasse Übungen abgehalten hatte. Wo im Winter die Übungsstunden stattfanden, muss offen bleiben. Am 20. 4. 1921 wurde eine Faustballmannschaft gegründet.



August Müller Gasth. „zur Eisenbahn“



Jubiläum 1920



Bleiche um 1933

Ab 1923 ruhte infolge der damaligen Besatzungszeit durch die Franzosen überall der Turnbetrieb. Viele Turner waren von der Ausweisung der Eisenbahner betroffen.

Die Generalversammlung am 12. 1. 1930 im Vereinslokal Jos. Müller bewilligte, die vom Staat bereitgestellten 500 DM dem Winzerverein Ockenheim zum Hallenbau zur Verfügung zu stellen, unter der Bedingung, in der Winzerhalle 1 bis 2 Turnstunden kostenlos abhalten zu können. Laut Verfügung der Reichsregierung ist dem Protokoll vom 9. 5. 1933 zu entnehmen, das im Rahmen der Gleichschaltung der Zusammenschluss mit dem Fußballverein Fidelia vollzogen werden musste.



Kelterhaus



Jugendriege 1932 auf dem Legerweg



Elferrat 1938 in der Winzerhalle



Kelterhaus Karl-Enst

In der Winzerhalle fand 1936 der erste Maskenball statt, von nun auch die gesellschaftlichen Veranstaltungen. Die erste „öffentliche“ Kappensitzung war am Fastnachtmontag 1936. Am 2. Juli 1950 wurden in einer Versammlung die Trennung von der Fidelia und die Neugründung des Turnvereins beschlossen.

1954 sank das Interesse am Verein erheblich. Das 60jährige Stiftungsfest, das für das ausgefallenen 50jährige Jubiläum groß gefeiert wurde, brachte wieder den erhofften Aufschwung. Infolge Eigentumswechsel der Winzerhalle entstanden Schwierigkeiten bei Abhaltung der Turnstunden. Durch bauliche Veränderungen 1959 stand sie als Übungsstätte nicht mehr zur Verfügung. Bis zum Einzug in die eigene Turnhalle stellte Karl Ernst sein Kelterhaus Ecke Mainzer-/Rheinstrasse zur Verfügung.

Festbuch 1970 Phil. Gangluff, S 29: „Der Vorstandsbeschluss vom 20. 5. 1958 zum Bau einer Turnhalle war eine Existenzfrage. Der Bauplatz wurde vom Ehrenmitglied und langjährigen Vorsitzenden Philipp Feser gekauft, dessen entgegenkommendes Verhalten diesbezüglich an dieser Stelle nochmals zu würdigen ist. Die Beschaffung des Bauplatzes machte die Eintragung des Vereins beim Amtsgericht Bingen und die Verabschiedung einer neuen Vereinssatzung erforderlich. Die am 15. 4. 1960 stattgefundene außerordentliche Generalversammlung genehmigte einstimmig die vom Schriftführer Horst Doree ausgearbeitete neue Satzung. Eine von der Fa. Boehringer zum Verkauf annoncierte Lagerhalle wurde zu DM 6.500,- gekauft und im Februar 1962 demontiert. Die gesamten Bauplatten und schweren Nagelbinder wurden auf Ackerrollen unserer Mitglieder in waghalsiger Fahrt zum Bauplatz nach Ockenheim transportiert. Lobenswert der zahlreiche Einsatz unserer Mitglieder. Auch gebührt Herrn Georg Helmerich beim Erwerb der Lagerhalle Dank und Anerkennung. Der Aufbau der Turnhalle erfolgte mit wechselvoller Beteiligung der Mitglieder. Der Vorsitzende Phil. Gangluff war immer wieder der Antriebsmotor, wenn die Bauarbeiten ins Stocken gerieten. Die verantwortliche Bauleitung lag in den Händen des Vereinskassierers und Architekten Otto Stramm. Nach großen Opfern insbesondere einiger Vorstandsmitglieder und auch Verdruss konnte die Halle am 15. August feierlich eingeweiht werden.“ Die Gemeinde Ockenheim gab einen guten Geldzuschuss.

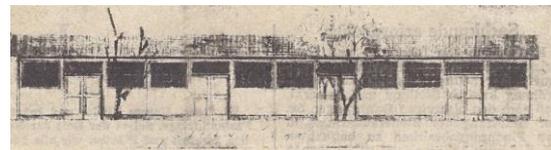


Vorstand 1964

Von links nach rechts:

Sitzend: August Barth, Hans Dickenscheid, Philipp Gangluff, Horst Doree, Anton Gangluff

Stehend: Kurt Kusen, Josef Reichmann, Hubert Gaul, Günter Sperling, Heinrich Schmitt, Fritz Gaul



1962: Entwurf und Architekt Otto Stramm



Amerikanischer Bagger





Aufstellen der Binder



1964 Segnung durch Pfarrer Hilf

Festbuch 1995, Eberhard Simons S. 63: „Damit war der Turnverein 1895 e. V. Ockenheim stolzer Besitzer einer eigenen Turnhalle, die bald zu einem Mittelpunkt des dörflichen Lebens wurde, da auch örtliche Vereine (ergänzt Gemeinde, Pfarrei, Gruppen und Privatpersonen) das Gebäude für ihre Zwecke nutzen. Zugleich haben auch die Ockenheimer Schüler (u. Kindergärten) eine Möglichkeit für das Schulturnen in räumlicher Nähe zur Schule gefunden. Seit dieser Zeit hat sich viel verändert, die Ansprüche wuchsen - und die Halle wuchs mit. Zwar nicht in der Größe des Gebäudes, wohl aber in der Ausstattung. Sie wurde über die Jahre stetig verbessert und ausgebaut. Das angrenzende südlich gelegene Grundstück wurde dazu erworben, sowie der Vorplatz neu gestaltet. Erinnerung sei an dieser Stelle auch an den Bau der Toilettenanlagen und die über Spenden finanzierten Fenster aus Glasbausteinen. Eine neu eingezogene Holzdecke verleiht dem Raum ein „wohnliches“ Aussehen und verbesserte die Akustik. Alle mit der Halle in Zusammenhang stehenden Arbeiten erfolgten weitgehend in Eigenleistung durch die Mitglieder. Größere Modernisierungen konnten nicht mehr aufgeschoben werden..... So mussten 1994 größere Um- und Ausbaurbeiten in Angriff genommen werden. Im Zuge dieser Arbeiten, wurden auch Heizung und Elektroinstallation soweit notwendig erneuert. Unter der ehrenamtlichen Leitung von Dipl. Bauingenieur Karl-Heinz Schmitt, dem viele freiwillige Helfer zur Seite standen, sowie aufgrund der guten Zusammenarbeit mit den Firmen.... konnten diese Maßnahmen bis zu den Feiern des 100-jährigen Jubiläums (1995) weitgehend abgeschlossen werden.“

1999 folgte der Ausbau des alten Holzbodens. Ein moderner Sportboden wurde verlegt.

2008 begannen mit Dipl. Elektroingenieur Frank Schieferdecker die Sanierungsmaßnahmen zur Verbesserung der Energiebilanz. Zuerst standen die Sanierung und Isolierung des Hallendaches an. Es folgten der Bau einer neuen Toilettenanlage, neue Fenster und schließlich die Isolierung der Außenwand. Auch bei diesen Arbeiten waren viele freiwillige Helfer im Einsatz. Aktuell wurde im Juli/August 2014 der Boden der Geräteräume saniert.

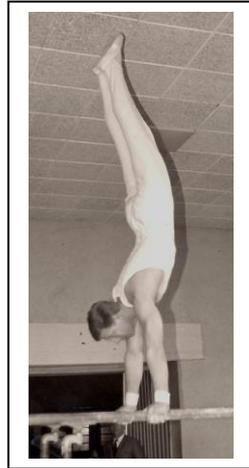
Bei allen Maßnahmen trug der Turnverein die finanzielle Hauptlast. Die Gemeinde unterstützte den Verein immer wieder mit finanziellen Mitteln. Die Möglichkeit öffentlicher Zuschüsse wird intensiv genutzt. Erwähnenswert dabei ist die Ehrenamtsförderung durch den Kreis Mainz-Bingen.

bunte Bilderfolge von Sanierungsmaßnahmen





Hubert Gaul



Otmar Weitzel

Zwei Turner, **Hubert Gaul** und der leider zu früh verstorbene **Otmar Weitzel**, gilt es hier stellvertretend für viele zu würdigen. Hubert Gaul gehörte in den 50ziger und 60ziger Jahren und Otmar Weitzel in 80ziger und 90ziger Jahren des letzten Jahrhunderts zu den besten Turnern in der Geschichte des Vereins. Viele Preise und Pokale errangen sie überregional. Darüber hinaus engagierten sie sich als Turnwarte und gaben so ihr ausgezeichnetes Können an andere weiter. Nicht zu vergessen ist ihr ehrenamtlicher Eifer bei dem Bau bzw. den Sanierungsmaßnahmen der Turnhalle.

Schlusswort: Ortsbürgermeister Arnold Müller

Unsere Turnhalle ist 50! Ich bin ja „Auf der Staffell“ aufgewachsen und über 50, daher kann ich mich erinnern als Kind auf dem „Turnacker“ Löwenzahn gepflückt zu haben.

Seitdem hat sich sehr, sehr viel bewegt und unsere Turnhalle hat nicht nur in turnerischer sondern auch in kultureller Hinsicht einen signifikanten Anteil an der Weiterentwicklung Ockenheims.

Bei der Planung, dem Kauf der Halle in Ingelheim und dem ehrenamtlichen Aufbau an der Mainzer Straße Anfang der 60ziger Jahren hat der damalige Ortsbürgermeister mit seinem Rat den Turnverein nicht nur materiell unterstützt.

Seit 50 Jahren können neben den breit gefächerten Aktivitäten des Turnvereins alle Ockenheimer Vereine und Gruppen, Veranstaltungen in größerem Rahmen und unabhängig von Wetter und Jahreszeiten anbieten und so die Dorfgemeinschaft bereichern. Unvergessliche Konzerte, Tanzveranstaltungen, Kappensitzungen, Theatervorführungen u.v.m. konnten stattfinden.

Grundschule und die beiden Kindergärten können dort „Turnstunden“ abhalten. Deshalb war es in all den Jahren immer ein Anliegen der Gemeinde den Verein bei notwendigen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen sowohl finanziell als auch ideell zu unterstützen.

Der Turnverein ist einer der mitgliedstärksten Vereine im Ort und hat wohl durch seine vielfältigen und zeitgerechten Angebote für alle Altersgruppen die meisten Aktiven. Dies war und ist das Verdienst der ehrenamtlichen Verantwortlichen, diesen gilt deshalb mein besonderer Dank. Ich werde auch in Zukunft immer ein offenes Ohr für ihre Anliegen haben. Wenn auch das Turnhallenjubiläum nicht unbedingt mit anderen Vereinsfesten vergleichbar ist, so ist es doch gut, einmal Rückschau zuhalten, welche enorme Anstrengungen und welches hohe ehrenamtliche Engagement dahinter steckt, dass Ockenheim 2014 eine so schöne und moderne Halle hat.

Ich gratuliere und wünsche dem Verein für die Zukunft alles Gute und danke nochmals Allen, die sich so eifrig für den Erhalt der Halle eingesetzt haben und sich auch weiterhin engagieren werden.

Ihr

Arnold Müller, Ortsbürgermeister.

Vorstand und Abteilungen 2014



Von links nach rechts:

Annette Möbius (Öffentlichkeitsarbeit), Edeltraud Ginkel (Badminton), Annerose Lamoth (Wirtschaftsbetrieb), Joachim Müller (Tischtennis), Elke Jack (Schriftführerin u. Leichtathletik), Martin Müller (2. Vorsitzender), Rosi Klingler (Karneval), Bernhard Klingler (1. Vorsitzender), Edeltraud Schmitt (Sportwartin), Samuel Soffel (Jugendleiter), Marianne Gühne (Kassenwartin)
Es fehlt: Dirk Weitzel (Hallenwart)

Kontakt: info@turnverein-Ockenheim.de

Abteilung Turnen



Abteilungsleiterin:
Edeltraud Schmitt

email: turnen@turnverein-ockenheim.de

- Eltern/Kind-Turnen
- Kleinkinderturnen
- Kindertanzen
- Allgemeines Gerätturnen Buben/Mädchen
- Leistungsturnen Buben /Mädchen
- Mannschaftsspiele für Buben/Mädchen
- Funktionsgymnastik
- Seniorengymnastik
- Gymnastik Kursangebote wie Rückenschule, Wirbelsäulengymnastik, Langhanteltraining, Step-Aerobic, Nordic Walking

Abteilung Karneval



"Weisse Fräck"

Sitzungspräsident: Lukas Schreiber

- Kappensitzungen
- "Kinder-Elferrat" und Kindersitzung
- drei Garde-Gruppen Minigarde/ Nachwuchsgarde/Grosse Garde
- drei Ballettgruppen: Jump and Joy/Showballett und Männerballett
- Aktivitäten außerhalb der Saison z.B. Herbstwanderung.

Abteilungsleiterin:
Rosi Klingler

email: weisse-Fraeck@turnverein-ockenheim.de

Abteilung Badminton



Abteilungsleiterin:
Edeltraud Ginkel

email: badminton@turnverein-ockenheim.de

- Training 1x in der Woche gemeinsam für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahre
- Training für Kinder 10-15 Jahre
- Sonstige Aktivitäten außerhalb des Trainings:: Minigolf spielen, Fahrradtouren, Grillen oder mit „Kind und Kegel“ einen Ausflug planen.

Abteilung Leichtathletik



Abteilungsleiterin:
Elke Jack

email: leichtathletik@turnverein-ockenheim.de

Spaß an Bewegung & Spaß in der Gruppe sind unsere Motto`s in der Kinderleichtathletik (Jungen und Mädchen im Grundschulalter)

- Mannschafts- und Teamspielen
- Ausdauer, Motorik und die Grundlagen der Leichtathletik

Abteilung Tischtennis



Abteilungsleiter
Joachim Müller

email: tischtennis@turnverein-ockenheim.de

- zwei Herren-Mannschaften (Kreisliga und Kreisklasse C)
- eine Damen-Mannschaft (Bezirksliga Nord)
- und vier Nachwuchsmannschaften,
- Teilnahme an den Verbandsspielen des Rhein-hessischen Tischtennisverbandes mit 7 Mannschaften

Tag der offenen Tür am Sonntag, 07.09.2014, von 14 - 18 Uhr

Vorführungen: Leistungsstufe Turnen, Lollipops, Donnerstagsgruppe, Senioren, Eltern-Kind- sowie Kleinkinderturnen, Tischtennis und Badminton

Mitmachangebote: Langhanteltraining, Drums Alive und Tischtennis ... **BITTE SPORTLICHE KLEIDUNG MITBRINGEN!**

Große Bilderausstellung, TVO-Café mit Kuchenbuffet, alkoholfreien Cocktails und anderen

Impressum

Herausgeber: Verbandsgemeinde Gau-Algesheim
Redaktion: Carl-Brilmayer-Gesellschaft Gau-Algesheim
Druck: Verlag + Druck, Wittich KG, 54343 Föhren